

Wie von Geisterhand

Zur Geschichte der Firma Welte anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der Welte-Philharmonie-Orgel

Sonderausstellung vom 22. Oktober 2011 bis 31. März 2013 im Museum für Musikautomaten Seewen SO

Im Jahre 1911 stellte die Firma M. Welte & Söhne aus Freiburg im Breisgau an der Weltausstellung von Turin die neu entwickelte „Welte-Philharmonie-Orgel“ erstmals einer breiteren Öffentlichkeit vor. Das Museum für Musikautomaten nimmt den 100. Jahrestag dieses Ereignisses zum Anlass, eine Sonderausstellung zu diesem Thema und zur Geschichte der Firma Welte zu präsentieren. Das Museum verfügt nicht nur über eine entsprechende Orgel – die sogenannte „Britannic-Orgel“, die für den Ozeandampfer Britannic – Schwesterschiff der Titanic – gedacht war, sondern besitzt ausserdem einige weitere Instrumente derselben um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert hochgeschätzten Firma.

Erstmals präsentiert werden auch ein Cottage Orchestrion Style 2, der wohl einzige noch existierende Aufnahmeapparat der Firma und eine umfassende Sammlung von Musikrollen sowohl für Orgel als auch für Klavier (rund 1600 Musikrollen für die Welte-Philharmonie-Orgel und rund 2200 Rollen für das Welte-Mignon-Klavier).

Führungen durch die Sonderausstellung: Di bis So, 13.20 Uhr und 16.00 Uhr.

